

Leistungsbeschreibung „betriebsärztlicher Dienst“

für den Kreis Herford mit allen Außenstellen

für den Zeitraum 01.01.2027-31.12.2028 mit der Option der viermaligen Verlängerung um ein Jahr (bis 31.12.2032)

Zur Erfüllung folgender Aufgaben wird die betriebsärztliche Betreuung ausgeschrieben:

- Beratung und Unterstützung bei der Beurteilung und Dokumentation der Arbeitsbedingungen
- Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge gem. ArbMedVV inkl. Ausstellung der Vorsorgebescheinigungen
- Beratung und Unterstützung bei der Ermittlung der erforderlichen arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Teilnahme an Sitzungen des Arbeitsschutzausschusses
- Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitskreises Gesundheit
- Begehung von Arbeitsplätzen
- Einstellungsuntersuchungen im Bereich der Tarifbeschäftigten
- Eignungsuntersuchungen nach Rettungsgesetz NRW
- Durchführung der „Gefährdungsbeurteilungen psychische Belastungen“

1. Ausgangslage

Der Kreis Herford (Auftraggeber), ein Dienstleister der öffentlichen Verwaltung, benötigt ab dem 01.01.2027 betriebsärztliche Betreuung. Der Kreis Herford hat z. Zt. 66 Außenstellen im gesamten Kreisgebiet und in unterschiedlichen Bereichen (u.a. Verwaltung, Abfallentsorgung, Bauhöfe, Sozialdienste); das Hauptverwaltungsgebäude befindet sich in Herford.

Der Auftraggeber hat derzeit ca. 1600 Beschäftigte (Beamte, Tarifbeschäftigte u.a.).

Der Auftraggeber beauftragt den Auftragnehmer mit der Wahrnehmung sämtlicher betriebsärztlichen Aufgaben entsprechend des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG), hier insbesondere § 3, und im Rahmen der Bestimmungen der DGUV Vorschrift 2.

Der Auftraggeber kann keine Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

2. Leistungsanforderungen

Der Auftragnehmer/die Auftragnehmerin stellt Personal, das berechtigt ist, den ärztlichen Beruf auszuüben, und das über die zur Erfüllung der ihnen übertragenen Aufgaben erforderliche arbeitsmedizinische Fachkunde verfügt.

Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin stellt durch angemessene Personalkapazitäten im Unternehmen von mind. zwei Betriebsärztinnen/Betriebsärzten sicher, dass die Leistungserbringung auch im Vertretungsfall geregelt wird. Die/der vom Auftragnehmer benannte Betriebsärztin/Betriebsarzt steht dem Auftraggeber während der gesamten Laufzeit des Vertrages zur Verfügung. Ein Austausch darf nur im Einvernehmen mit dem Auftraggeber bei gleicher Eignung und Qualifikation erfolgen.

Der Auftragnehmer/ die Auftragnehmerin muss mindestens 5 Referenzen als Betriebsärztin/Betriebsarzt vorlegen, um die Erfahrung zu belegen. Bei Nichtvorlage wird das Angebot ausgeschlossen.

Der Auftragnehmer bietet Räumlichkeiten, die von den Mitarbeitenden in 30 Minuten (vom Hauptstandort Amtshausstr. 3, 32051 Herford aus) erreichbar sind. Maßgeblich für die Berechnung ist ein üblicher Routenplaner bei Nutzung eines PKWs. Wird diese Entfernung überschritten, wird das Angebot ausgeschlossen.

3. Leistungsumfang

Nach Ermittlung der Betreuungszeiten nach DGUV Vorschrift 2 ist ein Zeitaufwand von 839 Stunden/Jahr zu vergeben. Vorgesehen sind 385 Stunden für die Grundbetreuung und 454 Stunden für die betriebsspezifische Betreuung. Die Betreuungszeiten werden jährlich ermittelt und eine eventuell eintretende Veränderung der beauftragten Zeit wird entsprechend bei Bedarf (jährlich) angepasst. Die Stunden der betriebsspezifischen Betreuung beinhalten auch die Einstellungsuntersuchungen.

Die zeitliche Einteilung der Betreuungszeiten wird mit dem Auftraggeber abgesprochen; Flexibilität ist gewünscht.

Die Leistung wird für die Jahre 2027 und 2028 beauftragt mit der Option der viermaligen Verlängerung um ein Jahr.

Leistungen nach DGUV Vorschrift 2

Grundbetreuung

- Beratung und Unterstützung bei der Beurteilung und Dokumentation der Arbeitsbedingungen
- Teilnahme an Arbeitsschutzausschuss-Sitzungen (mind. 4/Jahr)
- Teilnahme an den Sitzungen des Arbeitskreises Gesundheit (mind. 2/Jahr)
- Begehung von Arbeitsplätzen

Betriebsspezifische Betreuung

- Durchführung der arbeitsmedizinischen Vorsorge gem. ArbMedVV inkl. Ausstellung der Vorsorgebescheinigungen

Folgende arbeitsmedizinische Vorsorge kommt beim Auftraggeber zum Tragen:

Lärm	G20	(16)
Haut (Feuchtarbeit)	G24	(133)
Atemschutzgeräte	G26	(9)
Bildschirmarbeitsplätze	G37	(254)
Infektionsgefährdung	G42	(224)
Asbest		(3)
Vorsorge Biologische Arbeitsstoffe		(3)
Krebserregende/-erzeugende Substanzen		(2)
FSME + Borrelien		(10)
Eignungsuntersuchungen Fahr- und Steuertätigkeiten		(117)
Eignungsuntersuchungen nach FEV CE		(10)
Eignungsuntersuchungen Einsturzgefährdung		(11)
Eignungsuntersuchungen nach Rettungsgesetz NRW		(102)
u.a.		

Die Zahl in den Klammern bezieht sich auf die Anzahl der durchgeführten Untersuchungen in 2025.

Regelmäßige Durchführung von Sehtests im Kreishaus (4x jährlich)

Durchführung von Gripeschutzimpfungen im Kreishaus

Die Aufzählung ist nicht abschließend.

- Beratung und Unterstützung bei der Ermittlung der erforderlichen arbeitsmedizinischen Vorsorge
- Durchführung der Gefährdungsbeurteilungen psychischer Belastungen

Sonstige Leistungen

Durchführung von Einstellungsuntersuchungen

- Der Auftraggeber lässt bei Neueinstellungen von Tarifbeschäftigten eine Einstellungsuntersuchung durchführen. Es ist von durchschnittlich 200 (232) Untersuchungen im Jahr auszugehen.
- Umfang der Einstellungsuntersuchungen:
ausführliche Anamnese: Berufsanamnese, bisherige Krankheiten, Medikamentenanamnese,
körperliche Untersuchung von Herz, Lunge, Leber,
Blutdruck- und Pulsmessung,
Laboruntersuchung: kleines Blutbild, BSG, gamma-Gt, GPT, Anti-Hbs, Anti-Hbc, AntiHCV, Urinstatus, Glukose).
Sehtest: Messung der Sehschärfe für versch. Distanzen, orient. Gesichtsfeldbestimmung, Farbsehen, Stereosehen, orient. Kontrastsehen,
orient. Hörtest,

Untersuchungen des Gleichgewichtssinns (z.B. bei Tätigkeiten mit Absturzgefahr).

Die Untersuchungen können in den unterschiedlichen Berufsfeldern variieren.

Der oben aufgeführte Leistungsumfang ist nicht abschließend. Maßgebend sind die Bestimmungen der DGUV Vorschrift 2.

Der Auftraggeber erwartet eine zielorientierte Kommunikation zwischen der Betriebsärztin/dem Betriebsarzt und der Fachkraft für Arbeitssicherheit.

Der Leistungsnachweis hat in Form eines vierteljährlichen Tätigkeitsnachweises zu erfolgen.

4. Finanzielle Leistungen

Die Rechnung ist zu stellen an:

Kreis Herford
Personalservice
Amtshausstr. 3
32051 Herford.

5. Angebot, Stundensätze:

Für die geforderten Leistungen wird um ein Angebot inkl. der zugrunde gelegten Stundensätze gebeten.

Das Angebot enthält alle Nebenkosten (Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, Dokumentenpauschale, Reisekosten etc.) sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer.

	Preis für eine Stunde bzw. Einheit	Stundenzahl pro Jahr	Preis pro Jahr
Grundbetreuung (Rechengröße: Stunden)		385	
Betriebsspezifische Betreuung (Rechengröße: Stunden)		454	

Gesamtsumme für die Jahre 2027 bis 2028 (brutto)	€
Preis pro Verlängerungsjahr (2029 bis 2032)	€

5.1 Nachrichtliche Abfrage für zusätzliche unvorhersehbare Leistungen

Bitte geben Sie in Ihrem Angebot den zugrunde gelegten Stundensatz/Honorarsatz inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer Ihres Unternehmens an.

Preis: Stundensatz einer Betriebsärztin/ eines Betriebsarztes inkl. MwSt.	€
---	---

5.2 Mit dem Angebot einzureichende Unterlagen

- Kurze Vorstellung des Bieterprofils (Anschrift, Erreichbarkeit, Anzahl Mitarbeitender, Berufserfahrung der einzusetzenden Ärzte etc.)
- Nachweis der arbeitsmedizinischen Fachkunde durch den Nachweis der Gebietsbezeichnung "Arbeitsmedizin oder der Zusatzbezeichnung "Betriebsmedizin"
- Nachweis der Gebietsbezeichnung "Verkehrsmedizin"
- Nachweis der Betriebshaftpflicht (Vertragsbeginn spätestens zum 01.01.2026)
- Mind. 5 Referenzen als Betriebsärztin/Betriebsarzt.

6. Betriebshaftpflicht

Der Auftragnehmer weist nach, dass eine marktübliche Betriebshaftpflichtversicherung bzw. eine vergleichbare Versicherung abgeschlossen ist.

Deckungssummen

für Personenschäden: mind. 1.500.000,00 €

für Sachschäden: mind. 1.000.000,00 €

für Vermögensschäden mind. 250.000,00 €

Der Auftragnehmer muss diesen Versicherungsschutz für die gesamte Vertragslaufzeit aufrechterhalten.

7. Fristen

Die Angebotsfrist endet am 21.10.2026, 10:00 Uhr

Die Zuschlags-/Bindefrist für das Angebot endet am 02.12.2026.

8. Empfänger

Angebote sind ausschließlich elektronisch über die Vergabepattform der Deutschen eVergabe einzureichen.

9. Bewertung des Angebots

Ihr Angebot wird nach folgender Bewertung gewichtet:

Preis für die Jahre 2027 - 2028: 100 %

Bewertungsmatrix

Auftrags- kriterien	Gewichtung in %	Max. Punktzahl				Bewertung in Punkten
Angebotspreis	100%	1000	Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die maximale Punktzahl (10 Punkte multipliziert mit der Gewichtungszahl). Die weiteren Angebote erhalten Punkte im Verhältnis zum Angebot mit dem niedrigsten Preis (niedrigster Preis/Angebotspreis) x10			